

14.08.2012 – 07:00 Uhr

## **Kernkraftwerk Mühleberg: Verlängerungsgesuch und umfassendes Instandhaltungskonzept für den Langzeitbetrieb eingereicht**

Bern (ots) -

Die BKW hat am 9. August 2012 beim Eidgenössischen Departement für Um-welt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) vorsorglich ein Verlängerungsgesuch und ein umfassendes Instandhaltungskonzept für den Langzeitbetrieb des Kernkraftwerks Mühleberg (KKM) eingereicht. Damit erfüllt die BKW eine Forderung, welche das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) in seinem von der BKW angefochtenen Urteil vom 1. März 2012 gestellt hatte. Mit dem Verlängerungsgesuch soll der Weiterbetrieb des KKM auch im Fall si-chergestellt werden, dass das Bundesgericht (BGer) das Urteil des BVGer nicht aufheben sollte. Zusätzlich zu den jährlichen Instandhaltungs- und Er-satzinvestitionen rechnet die BKW für die geplanten Nachrüstmassnahmen mit Kosten von rund 170 Mio. CHF.

Das vom BVGer geforderte Instandhaltungskonzept enthält im Wesentlichen die bereits bestehenden und beim Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) eingereichten Analysen und Nachrüstkonzepte. Die Instandhaltung des KKM ist für die BKW seit Inbetriebnahme eine kontinuierliche Aufgabe. Entsprechend wurden im KKM in all den Betriebsjahren regelmässig Instandhaltungsarbeiten geplant und realisiert. So wurde beim ENSI im Rahmen der letzten Periodischen Sicherheitsüberprüfung im Jahr 2010 (PSÜ2010) am 30. Dezember 2010 ein Bericht zum Langzeitbetrieb mit dem entsprechenden Instandhaltungskonzept eingereicht.

Das Instandhaltungskonzept, das nun beim UVEK eingereicht wurde, deckt die folgenden Themenbereiche ab: - Bericht zum Langzeitbetrieb aus der PSÜ2010 - Instandhaltungskonzept für den Kernmantel - Konzept für die Nachrüstung einer diversitären Wärmesenke (Grundwasserfassung Saanetal, Hochreservoir usw.) - Konzept für die Nachrüstung eines alternativen Brennelementbecken-Kühlsystems, eines zusätzlichen Nachwärmeabfuhrsystems und einer stör-fallfesten Brennelementbecken-Instrumentierung - Konzept für die Erdbebensicherheit inklusive der Instandhaltungsarbeiten bei der Stauanlage des Wasserkraftwerks Mühleberg.

Mit dem Einreichen des Konzepts erfüllt die BKW die Forderungen des BVGer. Die erforderlichen Unterlagen zum Gesuch der BKW zum Weiterbetrieb des KKM nach dem 28. Juni 2013 liegen den Behörden somit vollständig vor.

Für die geplanten Nachrüstmassnahmen rechnet die BKW mit Kosten von rund 170 Mio. CHF. Dazu kommen die jährlichen Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen von rund 20 Mio. CHF über 10 Jahre.

Die in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Zusätzliche Informationen zum Instandhaltungskonzept : Im Rahmen eines Medienhintergrundgesprächs stehen Hermann Ineichen, Leiter Energie Schweiz, Matthias Kaufmann, Generalsekretär, und Martin Saxer, Leiter des Kernkraftwerks Mühleberg, allen interessierten Medienschaffenden für weitere Infor-mationen zum Verlängerungsgesuch und Instandhaltungskonzept zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet heute, 14. August 2012, ab 13.30 Uhr am Hauptsitz der BKW am Viktoriaplatz 2 statt.

Um Anmeldung auf [info@bkw-fmb.ch](mailto:info@bkw-fmb.ch) bis 12.00 Uhr wird gebeten.

Kontakt:

[sebastian.vogler@bkw-fmb.ch](mailto:sebastian.vogler@bkw-fmb.ch); Tel. 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100723043> abgerufen werden.